

## **Resolution 1 – AUGE/UG**

### **Gegen Anschläge auf ArbeitnehmerInnenrechte und ArbeitnehmerInnenvertretung - Hände weg von AK und Betriebsrat!**

---

Die AK wird in Schulterschluss mit dem ÖGB mit den gebotenen und zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten die im Antrag enthaltenen Forderungen gegenüber der Bundesregierung vehement vertreten. Dazu gehören insbesondere die Beibehaltung der Pflichtmitgliedschaft zur AK und keine Kürzung der AK-Umlage und die Beibehaltung von starken Gewerkschaften sowie Betriebsräten und Personalvertretungen, um die Interessen der ArbeitnehmerInnen auch in Zukunft bestmöglich vertreten zu können.

Derzeit läuft österreichweit die Dialoginitiative „Wie soll Arbeit?“. AK und ÖGB befragen die ArbeitnehmerInnen, welche Themen ihnen bei der Arbeit besonders wichtig sind. Auch nach der Initiative wird das Büro sich weiter für eine starke und wirksame AK sowie eine Ausweitung der Mitbestimmung zu Gunsten der Mitglieder einsetzen.